

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 80.

Freitag, den 21. März.

1834.

Weitere Anmeldungen im Betreff der Eisenbahn.

D. jur. Th. Kind. Stadtr. Reg. Rath D. Demuth. Kramerstr. D. Holberg (Firma: Gebr. Holberg).
D. C. S. L. Mertens. A. F. Runge, Tischler W. Prof. D. F. V. Ritte, ich. St. B. Buchler. Alex. Meyer.
A. Jagodzinsky. D. Chr. G. Hillig. D. W. Crusius auf Sahlis u. Stadtger. R. W. C. E. Heimbach.
H. W. Mendheim. Joh. M. Stichel jun., Schuhm. Wstr. D. Chr. Th. Schmiedel auf Zehmen u. Ködswitz.
Rittergutsbes. Weber auf Gaußsch (Firma: Frenzel & Comp.). Faber, Geschäftsführer der Handlung
Frenzel & Comp. D. P. A. Secr. C. G. E. Heyderich. M. C. F. Heinze. D. jur. G. A. Siebdrat, Mitgl. d.
K. S. Schöppenstuhl. G. L. Schmidt, Bürger u. Kramer. M. Riedig. Prof. M. Nobbe, Rector der
Nicolaischule. Rath. Def. Insp. H. Voigtländer. Schneidermstr. G. F. Hofmann. C. Gottschalch sen.,
Bürger u. Kramer. G. Förster auf Kleinzschocher. F. F. Martin (Firma Chr. Fr. Martin). A. N. Berka
(Firma Launay & Berka). H. A. Kori, bacc. jur. C. Tenner, Kramerstr. F. G. Lindenberg. C. Dimpfel.
D. jur. L. J. Neubert. C. Schubert, Rfm. C. H. Martius, Wechselsal. H. Seyferth, Rfm. G. A. Jä-
nisch, Rfm. L. Nicolai, Tuch. W. Philgus (Firma Gerber & Comp. D. med. Dietrich. Ph. Schunk.
C. St. Richter, Zimmermstr. L. Schumann, Buchhdlr. Jul. Spangenberg. J. C. Henze, Bäckermstr.
D. jur. C. L. Hansen. C. Chr. Hahn. Stadtger. R. L. F. Weber. D. med. Fr. Ludw. Meißner. Banq.
C. M. Th. Thieme. C. W. Müller, Stärknhdlr. A. Wienbrack, Buchhdlr.

(Fortsetzung folgt.)

Erste Plenarsitzung der Stadtverordneten zu Leipzig, im Jahre 1834.

Oeffentlich gehalten am 2. Januar.

Nachdem die Herren Stadträthe Müller, Porsche,
D. Seeburg, Söhlmann, Thieme und Ulbricht, als
Deputirte des Magistrats zur Einführung der an die
Stelle des beim gegenwärtigen Jahreswechsel gesetz-
mäßig ausscheidenden Dritttheils des Collegium neu-
gewählten Stadtverordneten und Ersahmänner, in
die Versammlung eingetreten, eröffnete Herr Stadt-
rath Müller den Act der Einführung mit einer dieser
Feierlichkeit angemessenen, an das ganze Collegium
sowohl, als insbesondere an die ausscheidenden und
die neueintretenden Mitglieder desselben gerichteten
Rede, worauf der zeitherige Vorsteher, D. Schrecken-
berger, gegen die genannten Rath. Deputirten den
Dank des Collegii der Stadtverordneten für die an
den Tag gelegten wohlwollenden Gesinnungen des
Magistrats aussprach, sodann die neueingetretenen
Stadtverordneten feierlich begrüßte, und den ab-
gehenden die achtungsvollen Gesinnungen der zurück-

bleibenden beurkundete, insbesondere aber dem zeits-
herigen Vicevorsteher Olearius für die während der
Vacanz im Directorium mit Umsicht geführte Ge-
schäftsleitung dankte. Im Namen der abgehenden
Stadtverordneten richteten der zeitherige Vicevorste-
her, und im Namen der neueingetretenen der Stadt-
verordnete Buddeus entsprechende Worte an das
Collegium.

Nächst dem verspricht man, der in der allgemeinen
Städteordnung §. 134. enthaltenen Vorschrift gemäß,
zur Wahl neuer Vorsteher, bei welcher von den 57
anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern der Stadt-
verordnete D. Schreckenberger mit 54 Stimmen von
Neuem zum Vorsteher, und der Stadtverordnete
Limburger mit 45 Stimmen zum Vicevorsteher
ernannt wurden. Beide nahmen diese Wahlen unter
dankbarster Anerkennung des ihnen dadurch erwie-
senen äußerst schätzbaren Vertrauens an, ersterer
jedoch mit dem ausdrücklichen Vorbehalte, daß es
ihm verstatet seyn möchte, das Vorsteheramt, sobald
sein Geschäftskreis es erfordern sollte, noch im Laufe
dieses Jahres niederlegen zu dürfen.